



Umstellung von L-Gas auf H-Gas in 2025 kommt gut voran

03.07.2024

Im August 2023 haben die Stadtwerke Neuss damit begonnen, in den meisten Neusser Haushalten die vorhandenen Erdgasgeräte zu erfassen. Diese müssen im Zuge der 2025 anstehenden Umstellung von L-Gas auf H-Gas umgerüstet werden. Ausgenommen sind die Ortsteile Hoisten, Weckhoven, Speck/Wehl und Helpenstein, die bereits Ende Juli 2021 auf H-Gas umgestellt wurden.

Deutschlandweit müssen alle Erdgasumstellungen bis 2030 abgeschlossen sein. Es handelt sich um eines der aktuell größten Infrastrukturprojekte im Nordwesten Deutschlands, das mit hohen logistischen und personellen Anforderungen an die Netzbetreiber verbunden ist. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Energiewirtschaftsgesetz und dem Netzentwicklungsplan für das deutsche Gasnetz nehmen die Stadtwerke Neuss in ihrem Netzgebiet die Umstellungen vor. Dabei sind die zeitlichen Abläufe genau mit den vorgelagerten Gaslieferanten und Fernnetzbetreibern abgestimmt.

„Wir liegen aktuell gut im Zeitplan“, erläutert Stefan Körfer, Projektleiter Erdgasumstellung bei den Stadtwerken Neuss. „Bis zum Stichtag Ende Mai 2024 konnten wir etwa 99 Prozent aller Gasgeräte erheben.“ Bei den Erfassungsterminen wurden alle Geräte notiert, um festzuhalten, um welches Fabrikat es sich handelt, wie alt es ist und wie es umgestellt werden kann.

Hoher Personaleinsatz

Bei der jetzigen Erhebung wurden rund 33.000 Gasgeräte erfasst. Dazu waren in der Spitze an manchen Tagen bis zu 30 Monteure gleichzeitig im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Im Rahmen der Geräteumrüstung, die im Januar 2025 beginnt, werden es bis zu 70 Monteure am Tag sein. Die Stadtwerke Neuss arbeiten hierzu mit speziell zertifizierten Fachfirmen zusammen.

Zugang in Haushalte entscheidend

„Es ist für uns extrem wichtig, dass wir für die Erdgasumstellung Zugang in die Neusser Haushalte erhalten“, erklärt Florian Krah, Abteilungsleiter Netzbetrieb/Hausanlagen bei den Stadtwerken Neuss. „Das hat bislang in weiten Teilen sehr gut funktioniert, daher möchten wir uns für die kooperative



Zusammenarbeit bei den Neusserinnen und Neussern bedanken.“ Allerdings bitten die Stadtwerke Neuss auch noch einmal ausdrücklich diejenigen sich zu melden, die bislang auf mehrmalige Anschreiben und Kontaktversuche nicht reagiert haben.

„Wir sind aus Sicherheitsgründen gezwungen, die Haushalte, bei denen wir Geräte nicht erfassen und umstellen können, kurz vor dem Umstelltermin von der Gasversorgung zu trennen. Das möchten wir natürlich vermeiden.“ Nicht auf H-Gas umgestellte Geräte sind gefährlich: Es kann gesundheitsschädliches Kohlenstoffmonoxid austreten, oder es kann zu Überhitzungen kommen, die das Gasgerät zerstören.

So geht es weiter

Ab Januar 2025 werden die Stadtwerke Neuss damit beginnen, alle erfassten Gasgeräte umzurüsten, damit sie das neue Gas später verarbeiten können. Dazu erhalten alle Haushalte einige Wochen zuvor entsprechende Terminanschreiben. Bis Juli 2025 werden dann alle Neusser Stadtteile auf H-Gas umgestellt sein.

Alle Informationen zur Erdgasumstellung sind unter www.stadtwerke-neuss.de/erdgasumstellung nachzulesen. Die Hotline zur Erdgasumstellung ist unter Telefon 02131-5310 133 erreichbar.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).